

B.A.U.M.-Umweltpreis 2016

Kategorie: Medien

Marie-Luise Marjan



Marie-Luise Marjan, Jahrgang 1940, ist Schauspielerin und wurde vor allem durch die Rolle der Helga Beimer in der Fernsehserie "Lindenstraße" bekannt.

Nach dem Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg trat Marie-Luise Marjan ab 1960 22 Jahre lang in festen Engagements auf großen deutschen Bühnen auf, u. a. am Staatstheater Karlsruhe, am Schauspielhaus Bochum, an der Freien Volksbühne Berlin und dem Thalia Theater Hamburg. Zudem wirkte sie in Film- und Fernsehproduktionen mit. Seit 1985 spielt Marie-Luise Marjan die Helga Beimer in der Fernsehserie "Lindenstraße".

Natur- und Umweltschutz ist für Marie-Luise Marjan ein wichtiges Anliegen: "Wir haben nur eine Welt, einen Globus, auf dem wir leben, und den müssen wir bewahren – auf dass wir alle gesund bleiben und lange leben." Für den Erhalt der Natur setzt sie sich immer wieder ein: "Alles, was unsere Welt besser macht, beschäftigt mich, alles, was die Natur erhält."

So unterstützte die Schauspielerin in der Vergangenheit mehrfach Projekte und Kampagnen von B.A.U.M. wie "Umwelt gewinnt" (1997), "Solarschulen 2000" oder "Solar – na klar!" (2001). Seit den 90er Jahren greift sie gemeinsam mit dem "Lindenstraße"-Team Umwelt- und andere Nachhaltigkeitsthemen in der beliebten TV-Serie auf und erreicht so eine große Zahl von Fernsehzuschauern.

In einer Folge beispielsweise, die im August 2008 gesendet wurde, macht Helga Beimer – dargestellt von Marie-Luise Marjan – gegen den Klimawandel mobil. Sie initiiert einen autofreien Tag für die Umwelt und organisiert eine Fahrradsternfahrt. Eine Besonderheit dieser Folge war die Verschränkung zwischen Realität und Fiktion: Der Umwelttag wurde innerhalb der Serienhandlung entwickelt und fand gleichzeitig ganz real auf dem Münchner Marienplatz mit Ständen und großer Bühne statt. Auch B.A.U.M. war beim (realen) Umweltfest mit einem Stand präsent.

Zum 30. Geburtstag der Serie im Jahr 2015 pflanzten Marie-Luise Marjan und weitere Schauspieler der "Lindenstraße" gemeinsam mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) Linden an drei Orten in Deutschland: in Erftstadt (Nordrhein-Westfalen), in Münsingen auf der Schwäbische Alb (Baden-Württemberg) und in Hamburg. Im Rahmen der Umwelttage Weserbergland wirkte Marie-Luise Marjan im September 2015 an einer Klima-Küchen-Show mit.

Darüberhinaus engagiert sich Marie-Luise Marjan auch für soziale Belange: Seit 1990 ist sie für das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen aktiv; seit 1995 gehört sie als ehrenamtliches

Mitglied dem Deutschen Komitee für UNICEF an. Ebenfalls seit 1990 ist die Schauspielerin Patin bei Plan International; 1993 wurde sie ehrenamtliches Kuratoriumsmitglied dieser Kinderhilfsorganisation. Unter dem Dach von Plan International gründete sie 2010 die Marie-Luise-Marjan-Stiftung mit dem Zweck, weltweit Projekte zur Unterstützung bedürftiger Kinder, besonders benachteiligter Mädchen, zu fördern.

Für ihr Engagement wurde Marie-Luise Marjan bereits 1998 mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. 2010 erhielt sie das Große Bundesverdienstkreuz, 2014 den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen.

Marie-Luise Marjan setzt ihre Bekanntheit und Popularität als Schauspielerin immer wieder ein, um auf wichtige Themen aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz aufmerksam zu machen. Für ihr Engagement erhält sie den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie "Medien".